

mus als auch für den sozialistischen Aufbau, für die Innen- und Außenpolitik der Arbeiterklasse. Die strategischen und taktischen Konzeptionen der marxistisch-leninistischen Parteien werden ständig auf der Grundlage neuer Erfahrungen und entsprechend den veränderten Bedingungen bereichert. Die grundlegenden Prinzipien und Methoden, wie sie von den Klassikern des Marxismus-Leninismus erarbeitet worden sind, behalten auch heute in vollem Umfang ihre Gültigkeit. Die p. S. ist gerichtet auf die Realisierung der —*■ *historischen Mission der Arbeiterklasse*. Sie wird bestimmt von den objektiven Interessen der Arbeiterklasse, ihrem Verhältnis zu den anderen Klassen und Schichten der Gesellschaft sowie von der jeweiligen geschichtlichen Situation. Die p. S. der Arbeiterklasse beruht auf der Erkenntnis und Ausnutzung der objektiven Gesetze der Gesellschaft und deren Wirkungsmechanismen, die vom —*■ *Marxismus-Leninismus* in der Einheit seiner Bestandteile und dem auf ihm beruhenden Komplex von Gesellschaftswissenschaften untersucht werden. Die p. S. geht aus von einer sorgsam Analyse der objektiven Bedingungen, des erreichten Entwicklungsstandes; sie berücksichtigt vor allem das Kräfteverhältnis der Klassen im nationalen wie internationalen Maßstab. Hauptfragen der p. S. sind: die Bestimmung des Hauptziels (strategischen Ziels) in der jeweiligen Etappe, der Hauptkraft des Kampfes, der Hauptverbündeten und des Hauptklassenfeindes, d. h. die Festlegung der Hauptrichtungen des Kampfes und des Planes der Klassenkräfte (Aktionseinheit und Bündnis), die Bestimmung der Mittel, Formen und Methoden des Kampfes (ökonomische, politische, ideologische, legale und illegale, parlamentarische und außerparlamentarische, friedliche und nicht-friedliche, Kompromisse und politi-

sche Abkommen) und ihre Verknüpfung. Die p. S. ist eine Wissenschaft, und ihre Verwirklichung bedarf der Fähigkeit, Millionen Menschen zu führen, sie erfordert Mut, Wendigkeit, Risikobereitschaft usw. P. S. bilden eine untrennbare Einheit, wobei die Taktik der Verwirklichung des strategischen Ziels untergeordnet ist. Dabei ist jedoch die Taktik nicht bloßes Mittel, um die von der Strategie gesetzten Ziele zu realisieren, sondern beide sind aufeinander bezogene, sich gegenseitig beeinflussende Seiten eines Ziel-Mittel-Komplexes. P. S. unterscheiden sich voneinander durch ihren Allgemeinheitsgrad und durch Zeit und Raum ihres Wirkens. Die Strategie ist relativ langfristig und im Rahmen einer gegebenen Etappe im wesentlichen konstant. Sie enthält die grundlegenden Ziele, Mittel und Methoden. Die Taktik ist sehr flexibel, äußerst veränderlich, relativ kurzfristig, realisiert sich über schnell wechselnde und mannigfaltige Formen, Mittel und Methoden. (—*■ *Hauptkettenglied*) Die einzelnen marxistisch-leninistischen Parteien arbeiten die strategische Linie, die Formen und Methoden des Kampfes der Arbeiterbewegung ihrer Länder selbständig aus und fixieren sie in ihren Dokumenten, in den Beschlüssen von Parteitag, Parteikonferenzen, Plenartagungen ihrer Zentralkomitees usw. Ein wesentliches Erfordernis ist dabei, sorgsam und schöpferisch die Erfahrungen der Bruderparteien und die internationale Koordinierung der Aktionen zu berücksichtigen. Die marxistisch-leninistische Partei erarbeitet ihre strategisch-taktische Konzeption unter Anwendung der Lehre von der p. S. als einer wissenschaftlichen Verallgemeinerung der Klassenkampf Erfahrungen der internationalen Arbeiterklasse, eines Systems von Prinzipien zur Führung des Klassenkampfes. Solche Prinzipien sind die Berücksichtigung der